Jetzt kaufen auf shop.wvgw.de
Als Print oder PDF-Download

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.

DVGW
REGELWERK

www.dvgw-regelwerk.de

DIN EN 15975-1 März 2016

Sicherheit der Trinkwasserversorgung – Leitlinien für das Risiko- und Krisenmanagement – Teil 1: Krisenmanagement

Security of drinking water supply – Guidelines for risk and crisis management – Part 1: Crisis management

Sécurité de l'alimentation en eau potable – Lignes directrices pour la gestion des risques et des crises – Partie 1: Gestion de crise

WASSER

Diese Norm wurde in das DVGW-Regelwerk aufgenommen.

© Copyright: DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin und DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. – Technisch-wissenschaftlicher Verein, Bonn.
Jede urheberrechtliche Nutzung (z.B. Vervielfältigung, Verbreitung etc.) bedarf der ausdrücklichen Genehmigung.

Vorwort des DVGW

Durch die europäische Harmonisierung und die Globalisierung haben DIN und DVGW eine stärkere Zusammenarbeit bei der technischen Regelsetzung vereinbart. Damit sollen national, europäisch und international der freie Waren- und Dienstleistungsverkehr über die Vereinheitlichung von Normen und technischen Regeln unterstützt werden. Ziel dieser Vereinbarung ist es, die hohe fachliche und technische Qualität der Normungs- und Regelsetzungsarbeit von DIN und DVGW zu erhalten und die Verzahnung zwischen nationaler, europäischer und internationaler Normungs- und Regelsetzungsarbeit zu stärken, damit ein kohärentes Regelwerk im Gas- und Trinkwasserbereich weiterhin gefördert wird.

Die vorliegende Norm ist gemäß der DVGW-Geschäftsordnung GW 100 in das Regelwerk des DVGW einbezogen worden.

Das DVGW-Regelwerk gilt für Planung, Bau bzw. Herstellung, Prüfung, Betrieb und Instandhaltung von Anlagen, Einrichtungen und Produkten zur Versorgung der Allgemeinheit mit Gas und Wasser und deren Verwendung, eingeschlossen die Qualifikationsanforderungen an die damit befassten Unternehmen und Personen sowie für die Beschaffenheit von Gas und Wasser. Im DVGW-Regelwerk werden insbesondere die sicherheitstechnischen, hygienischen, umweltschutzbezogenen und organisatorischen Anforderungen an die Gas- und Wasserversorgung sowie Gas- und Wasserverwendung definiert.

DIN EN 15975-1

ICS 13.060.20

Ersatz für
DIN EN 15975-1:2011-06

Sicherheit der Trinkwasserversorgung – Leitlinien für das Risiko- und Krisenmanagement – Teil 1: Krisenmanagement; Deutsche Fassung EN 15975-1:2011+A1:2015

Security of drinking water supply –
Guidelines for risk and crisis management –
Part 1: Crisis management;
German version EN 15975-1:2011+A1:2015

Sécurité de l'alimentation en eau potable –
Lignes directrices pour la gestion des risques et des crises –
Partie 1: Gestion de crise;
Version allemande EN 15975-1:2011+A1:2015

Diese Norm wurde in das DVGW-Regelwerk aufgenommen.

Gesamtumfang 23 Seiten

DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)

© DIN Deutsches Institut für Normung e. V. · Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.
Alleinverkauf der Normen durch Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin

Preisgruppe 12
www.din.de
www.beuth.de

2389837

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15975-1:2011+A1:2015) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 119-07-02 AA „Dienstleistungen und Management in der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung“ des DIN-DVGW-Gemeinschaftsfachbereichs 07 „Trinkwasser“ im DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Die Neuausgabe beinhaltet die bisherige DIN EN 15975-1:2011 einschließlich der Änderung von DIN EN 15975/A1:2015. Anfang und Ende des hinzugefügten oder geänderten Textes werden im Text durch die Änderungsmarken ▌A1⟩ ⟨A1▌ gekennzeichnet.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15975-1:2011-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) Definition 2.6 Gefährdung geändert;

b) Definition 2.8 Risiko geändert.

Frühere Ausgaben

DIN EN 15975-1: 2011-06

EUROPÄISCHE NORM

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPÉENNE

EN 15975-1:2011+A1

Dezember 2015

ICS 13.060.20

Ersatz für EN 15975-1:2011

Deutsche Fassung

Sicherheit der Trinkwasserversorgung — Leitlinien für das Risiko- und Krisenmanagement — Teil 1: Krisenmanagement

Security of drinking water supply — Guidelines for risk and crisis management — Part 1: Crisis management

Sécurité de l'alimentation en eau potable — Lignes directrices pour la gestion des risques et des crises — Partie 1: Gestion de crise

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 12. Februar 2011 angenommen und schließt Änderung 1 ein, die am 17. Oktober 2015 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

© 2015 CEN Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den nationalen Mitgliedern von CEN vorbehalten.

Ref. Nr. EN 15975-1:2011+A1:2015 D

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort 4

Einleitung 5

1 Anwendungsbereich 6

2 Begriffe 6

3 Grundsätze eines Krisenmanagements 7
3.1 Kontextbestimmung 7
3.1.1 Rechtliche Grundlagen in Krisenfällen 7
3.1.2 Zusammenarbeit zwischen Wasserversorgern und zuständigen Behörden im Krisenfall 7
3.1.3 Behördliche, vertragsrechtliche und ökologische Aspekte 10
3.1.4 Überlegungen hinsichtlich der Größe und Struktur eines Trinkwasserversorgers 10
3.1.5 Verbindung zur Risikobeurteilung 10
3.2 Festlegung der Ziele 10
3.3 Phasen und Elemente des Krisenmanagements 11
3.4 Aufbauorganisation 12
3.4.1 Allgemeines 12
3.4.2 Aufgaben und Struktur des Krisenstabes 12
3.5 Prozessablauf 12
3.5.1 Allgemeines 12
3.5.2 Aktivierung des Krisenstabes 13
3.5.3 Lagefeststellung 14
3.5.4 Lagebeurteilung 14
3.5.5 Entschlussfassung 14
3.5.6 Umsetzung der Entscheidungen und Auftragserteilung 15
3.5.7 Überwachung und Kontrolle 15
3.5.8 Beendigung der Arbeit des Krisenstabes 15
3.5.9 Auswertung des Krisenablaufs und Weiterentwicklung des Krisenmanagementsystems 15

4 Krisenbereitschaft 15
4.1 Gefährdungen, die eine Trinkwasserkrise auslösen 15
4.2 Aufbau- und Ablauforganisation 16
4.3 Anordnung und Ausstattung der Leitzentrale des Krisenstabes 16
4.4 Kommunikationsbereich und Informationsfluss 16
4.4.1 Interne Kommunikation 16
4.4.2 Externe Kommunikation 16
4.5 Telekommunikationseinrichtungen, Bevorrechtigung 17
4.6 Daten 17
4.7 Qualifikation 17
4.8 Übungen 17
4.9 Dokumentation 17

5 Koordinierte Reaktionen auf die Krise 18

6 Wiederherstellung nach der Krise 18

7 Gewonnene Erkenntnisse 18

Anhang A (informativ) Beispiele für Anordnung und Ausstattung einer Leitzentrale des Krisenstabes 19
A.1 Räumliche Infrastruktur 19
A.2 Technische Infrastruktur 19
A.3 Sonstiges 20

Anhang B (informativ) Empfehlungen zur Qualifikation des Personals 21